

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

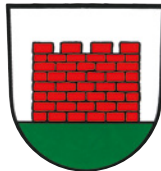


Lobbach

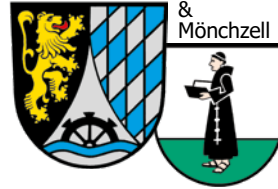
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



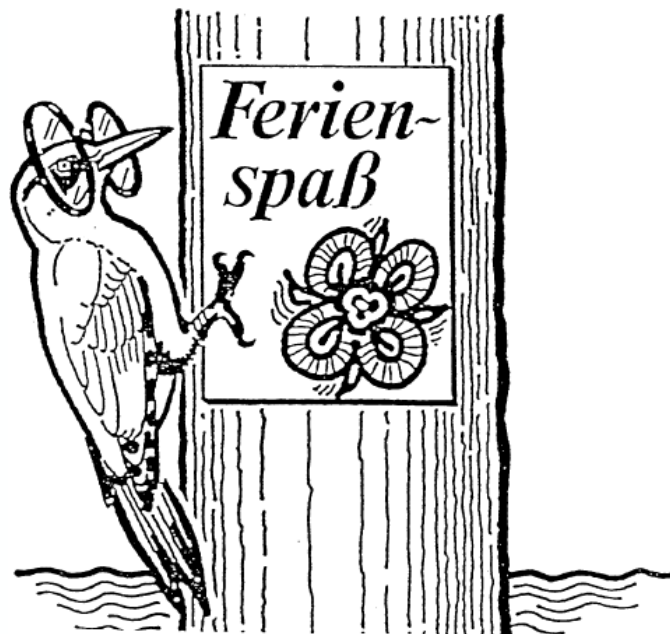
Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

26. Juli 2024

Nummer 30

Ferienprogramm der Gemeinde Spechbach und der Ortsvereine



19. August bis 31. August

Ämter & Behörden



B 292: Fahrbahndeckensanierung zwischen Waibstadt und dem Abzweig L 549 Neckarbischofsheim

Beginn der Bauarbeiten unter Vollsperrung ab dem 29. Juli 2024

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird ab Montag, 29. Juli 2024, die schadhafte Fahrbahndecke der Bundesstraße 292 im Bereich Waibstadt saniert. Der von den Bauarbeiten betroffene Abschnitt beginnt (von Sinsheim kommend) circa 120 Meter vor dem Abzweig Waibstadt-Hauptstraße (Tankstelle) und endet kurz hinter dem Abzweig der L 549 in Richtung Neckarbischofsheim. Auf diesem rund 2,9 Kilometer langen Abschnitt mit einer Fläche von circa 28.000 Quadratmetern werden die oberen Asphaltsschichten erneuert sowie Sanierungsarbeiten an den Schutzplanken und Leit-einrichtungen durchgeführt. Die Maßnahme erhöht die Verkehrssi-cherheit und verhindert weitere Schäden am Straßenoberbau. Sie kann voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien 2024 abge-schlossen werden.

Aufgrund von arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften erfolgt die Sa-nierung teilweise unter Vollsperrung der B 292. Um die Beeinträch-tigungen für den Verkehr während den Arbeiten möglichst gering zu halten, wird die Baumaßnahme in mehreren Bauphasen durchge-führt.

Bauphase 1:

Die erste Bauphase beginnt circa 120 Meter vor dem Abzweig Waib-stadt-Hauptstraße (Tankstelle) und reicht bis zum Abzweig der L 549 (Helmstadter Straße) in Waibstadt. In diesem Abschnitt wird die B 292 unter Vollsperrung saniert. Die Bauarbeiten beginnen am 29. Juli 2024 und werden voraussichtlich vier Wochen andauern. Be-reits vor dem 29. Juli werden die entsprechenden Vorbereitungen für die Umleitungsstrecke sowie für die Absicherung des Baufeldes getroffen.

Umleitungsstrecken:

Die Fahrbeziehung zwischen Mosbach und Sinsheim auf der B 292 ist für die gesamte Dauer der Bauphase 1 in beide Richtungen voll gesperrt. Aus Richtung Mosbach kommend erfolgt die Umleitung ab dem Abzweig B 292 / L 549 in Waibstadt über die L 549 in Rich-tung Meckesheim auf die B 45. Der Verkehr wird in Richtung Sins-heim weitergeleitet und dort zurück auf die B 292 geführt. Aus Rich-tung Sinsheim kommend wird der Verkehr in Sinsheim von der B 292 auf die B 45 geführt und in Richtung Meckesheim umgeleitet. In Meckesheim verläuft die Umleitung dann über die L 549 nach Waibstadt und dort zurück auf die B 292. An den Abzweigen in Meckesheim und Sinsheim werden, um einen sicheren Umleitungs-verkehr zu gewährleisten, mobile Ampelanlagen aufgestellt.

Zur Vermeidung von Rückstauungen durch Abbieger in Richtung Bahnübergang wird außerdem am Knotenpunkt L 549 / Epfen-bacher Straße / Hauptstraße in Waibstadt die Verkehrsführung wäh-rend der ersten Bauphase angepasst und eine Einbahnstraßenre-gelung eingerichtet: Von der L 549 kommend wird ein Einfahren in die Epfenbacher Straße nicht möglich sein. Anliegerinnen und An-lieger können über den Kappisweg die Bahnlinie in Richtung Nor-den queren. Das Ausfahren aus der Epfenbacher Straße auf die L 549 in Richtung Süden bleibt weiterhin möglich. Um Durchgangs-verkehr auf der Epfenbacher Straße zu vermeiden, wird diese wäh-rend der ersten Bauphase zwischen Waibstadt und Epfenbach voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Neidenstein.

Während der ersten Bauphase können außerdem die Bushaltestel-len „Lido“ und „Altenheim“ in Waibstadt durch den ÖPNV nicht be-dient werden. Als Ersatz dient die Haltestelle „Waibstadt, Bahnhof“.

Bauphase 2:

Die zweite Bauphase betrifft den Abschnitt zwischen dem Abzweig B 292 / L 549 (Helmstadter Straße) in Waibstadt und dem Abzweig B 292 / L 549 in Bernau. Die Sanierung wird dort unter halbseitiger Sperrung durchgeführt, sodass der Verkehr in Richtung Mosbach wieder über die B 292 fließen kann.

Lediglich für ein Wochenende muss die B 292 während der zweiten Bauphase im Bereich Bernau für ein Wochenende voll gesperrt wer-den, um Sanierungsarbeiten unter der Eisenbahnbrücke und in

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Was Sie als Hauseigentümerin oder Haus-eigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietper-son beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompe-tennten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Förder-möglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeener-giegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verord-nung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-81 01 57/80605834		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallensbad 3177	Auwiesenhalle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188	Freitag, 26.7. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125	Samstag, 27.7. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 28.7. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400	Montag, 29.7. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/8688800
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach		Dienstag, 30.7. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Taxi Elsenzthal	06226/8862	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Sozialstation Elsenzthal	2099	Mittwoch, 31.7. Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 15 Hirschhorn, Tel. 062 72/13 17
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866	Donnerstag, 1.8. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	
Sozialpsychiatrischer Dienst,		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123

per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Richtung Mosbach durchführen zu können. Über die zweite Bauphase und die entsprechenden Verkehrseinschränkungen wird das Regierungspräsidium Karlsruhe in einer gesonderten Pressemitteilung rechtzeitig informieren und bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Aktuelle Informationen zum Projekt sind auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref471/aktuelle-strassenbaumassnahmen/b-292-fahrbahndeckenerneuerung-mit-abzweig-l-549/> zu finden.

Dort stehen auch detaillierte Umleitungspläne zur Verfügung.



Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt ordnungsgemäße Durchführung der Kreistagswahl im Rhein-Neckar-Kreis

Bei der Kreistagswahl im Rhein-Neckar-Kreis lief alles ordnungsgemäß. Zu diesem Ergebnis kommt das Regierungspräsidium Karlsruhe in seinem Wahlprüfungsbescheid vom 10. Juli 2024. Damit wird das am 19. Juni 2024 vom Kreiswahlausschuss unter Vorsitz von Landrat Stefan Dallinger festgestellt Wahlergebnis amtlich bestätigt.

Die Kreistagswahl am 9. Juni 2024 hat für einige Veränderungen im Gremium gesorgt: Der Kreistag hat künftig 104 Sitze (zuvor 101), also drei mehr als bisher. Über ein Drittel aller Mitglieder (36) wurde ausgetauscht. So hat der Kreistag künftig 39 neue Gesichter.

Gestiegen ist auch die Wahlbeteiligung: Mit 63,41 Prozent lag sie bei der Kreistagswahl um mehr als einen Prozentpunkt (62,09) höher als beim letzten Urnengang 2019. Die Zahl der im Kreistag vertretenen Parteien und Wählervereinigungen blieb gleich (sieben).

„Mit der Rechtsgültigkeit des Wahlergebnisses endet nun der mehr als ein ganzes Jahr dauernde Einsatz des Kommunalrechtsamts bei der Koordination und Steuerung der Europa- und Kommunalwahlen im Rhein-Neckar-Kreis“, so Landrat Stefan Dallinger. Doch nicht nur die Fachleute im Landratsamt hätten alle Hände voll zu tun gehabt, auch in den 54 Städten und Gemeinden des Landkreises habe unter Zeitdruck solide gearbeitet werden müssen. „Das ist erfreulicherweise gut gelungen, und so bleibt mir, allen haupt- und ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfern ganz herzlich für ihre zuverlässige Arbeit zu danken.“

Die konstituierende Sitzung des 11. Kreistags fand am Dienstag, 23. Juli 2024 im Lutherhaus in Schwetzingen statt.

Termine & Veranstaltungen



Fachwartekurs für Obst und Garten 2024/2025:

Anmeldeschluss ist der 15. September

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V. für alle Interessierten in der Region wieder eine Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten an.

Die Unterrichtseinheiten finden im Winterhalbjahr Ende September bis April unter der Woche (meist freitags) ab 18.00 Uhr oder an Samstagvormittagen statt. Der Kurs endet mit einer vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) zertifizierten Abschlussprüfung und bietet gleichzeitig die Möglichkeit zum Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz.

Die rund 90 Unterrichtsstunden umfassen einen praktischen Teil mit dem Schwerpunkt Schnitt von Obst- und Ziergehölzen und einen theoretischen Teil an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg (LVG) mit den Ausbildungsinhalten Bodenkunde – Gemüsegarten – Ziergarten und Staudenkunde – Schnitt und Pflege von Ziergehölzen sowie schwerpunktmäßig Kenntnisse im Obstbau in den Bereichen Anzucht und Pflanzung – Schnitt und Pflege – Ernte und Verwertung. Der theoretische Unterricht findet in Präsenz und Online statt.

Die Kursgebühren betragen 300 Euro. Darin enthalten sind das umfangreiche Unterrichtsmaterial und die Prüfungsgebühren. Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu garantieren, ist die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt.

Anmeldungen sind noch bis zum 15. September 2024 möglich bei:

Andrea Schemel

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Muthstr.4, 74889 Sinsheim
06221 522-5326 (Mo-Do vormittags)

E-Mail: a.schemel@rhein-neckar-kreis.de

Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Ladenburg-Sinsheim:

Lehrfahrt nach Rastatt

Der Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Ladenburg-Sinsheim (VLF) lädt alle Interessierten am Dienstag, 17. September 2024, zu einer ganztägigen Lehrfahrt nach Rastatt ein.

Auf dem Programm stehen eine Führung in der Landmaschinenfabrik Rauch und an der Staustufe Iffezheim. Außerdem werden die Teilnehmenden den Girrlenhof in Ottersdorf besuchen (Saatgutvermehrung, Ölmühle).

Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 15. August beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises entgegengenommen:

Telefon: 06221 522-5300

E-Mail: Landwirtschaft-Naturschutz@Rhein-Neckar-Kreis.de

Sonstiges



Spannbandübergabe 08.07.2024

Anfang Juli hatte die Volksbank Neckartal-Stiftung die Vertreter der Städte und Gemeinden in der Region eingeladen. Dr. Achim Himmelmann begrüßte die Anwesenden im Namen des Stiftungsvorstands

zur Übergabe der neu gestalteten Spannblätter recht herzlich. „Für viele Kinder beginnt nach den Sommerferien ein neuer, prägender Lebensabschnitt“, so Dr. Himmelmann. Damit der Schulweg für die jüngsten Verkehrsteilnehmer so sicher und unfallfrei als möglich bleibt, übergab die Volksbank Neckartal-Stiftung insgesamt 100 Spannblätter. In leuchtenden Farben weisen diese darauf hin, das Tempo zu reduzieren und vor allem auf die Schulanfänger zu achten.

Neben der aktuellen Initiative für mehr Verkehrssicherheit in der Region ging der Stiftungsvorstand auch auf die bisherigen erfolgreichen Projekte der Volksbank Neckartal-Stiftung ein und verwies auch auf die erfolgreichen „Helping-Hands“-Aktionen der Volksbank-Mitarbeitenden. Gerne können hierzu neue Projektideen eingereicht werden.



Nach dem offiziellen Teil waren die Anwesenden zu einem gemeinsamen Essen eingeladen, bei dem der Austausch und das Netzwerken im Vordergrund standen.



Förderentscheidung des Auswahlausschusses der LEADER Aktionsgruppe Kraichgau: Regionalbudget 2024 unterstützt 19 Projekte im Kraichgau!

Der Auswahlausschuss der LEADER Aktionsgruppe Kraichgau hat im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget“ eine erfreuliche Entscheidung über die Förderung zahlreicher Projekte im Kraichgau getroffen. In einer Sitzung in Oberderdingen wurden die ausgewählten Projekte bekannt gegeben, die mit 80% der Nettoin-

vestitionskosten unterstützt werden. Dafür standen insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung, bestehend aus 180.000 Euro Landesmitteln und 20.000 Euro Eigenmittel. Die 19 ausgewählten Projekte erhalten zusammen eine finanzielle Unterstützung von 194.002,96 Euro, wodurch das zur Verfügung stehende Budget effektiv genutzt wurde. Die geförderten Projekte repräsentieren eine Vielzahl von Initiativen, die dazu beitragen, die Attraktivität und Lebensqualität in der Region zu steigern.

Der Schwerpunkt des Regionalbudgets liegt auf Projekten, die zur Dorfentwicklung und zum Dorfleben, zur Grundversorgung sowie zu Naherholungs- und Freizeitangeboten beitragen. Ziel ist es, strukturell bedeutsame Vorhaben zu fördern, die langfristig die Lebensqualität im Kraichgau verbessern.

Unter den ausgewählten Projekten befindet sich ein innovatives Mitfahrkonzept in **Kraichtal**, das die Mobilität in der Region verbessern soll. In **Sulzfeld** entsteht ein Bewegungs- und Begegnungstreff, der Jung und Alt zusammenbringt. Ebenfalls in **Sulzfeld** werden zwei Selfie-Points mit Hügelf sofas installiert, der sowohl Einwohnern als auch Touristen besondere Fotomomente ermöglicht. In **Sternenfels** wird ein Verkaufsautomat für regionale Produkte, insbesondere Fleisch- und Wurstwaren, eingerichtet, um die Vermarktung lokaler Erzeugnisse zu fördern. **Meckesheim** erhält eine Förderung für die Ausstattung der neu errichteten Boule-Anlage, die das Freizeitangebot im Ort erweitert. Zudem wird in **Kraichtal-Bahnbrücken** ein Regiomat zur Nahversorgung installiert, der den Zugang zu frischen Produkten erleichtert. Weitere Projekte umfassen die Ausstattung einer Edeldestillerie in **Oberderdingen**, eine Verkaufs- und Informationshütte für den Imkerverein **Angelbachtal** sowie einen Verkaufsautomaten für regionales Speiseeis in **Eschelbronn**. In **Sinsheim-Waldangeloch** wird zudem ein digitaler Ortsrundgang eingerichtet, während in **Kraichtal** die Ölbergbücherei erweitert wird. **Mühlhausen-Rettigheim** erhält Unterstützung für die Lourdes-Marien-Kapelle für Renovierungsarbeiten um historische Veränderungen auszugleichen und in **Kraichtal** wird ein Gemeinschaftsprojekt zur naturnahen Nutzung eines Ackergrundstücks realisiert. Eine Seilbahn für die Dorfjugend in **Zaisenhausen**, ein Bewegungspark im Ortsteil **Zeutern von Ubstadt-Weiher** und Hinweistafeln für historische Gebäude in **Sinsheim-Dühren** sind weitere Highlights der Förderentscheidung. In **Sinsheim-Waldangeloch** werden neue Sitzgelegenheiten an der Schlossruine installiert, und **Eppingen-Adelshofen** freut sich auf einen Spielturm und neue Spielgeräte an der Begegnungsstätte Gemeindehauswiese. Der Schwäbische Albverein in **Sternenfels** bekommt verschiedene Anschaffungen von Gerätschaften für Landschaftspflegearbeiten und Tourismus gefördert.

Wer sich von der Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte inspiriert fühlt, kann sich auf die nächsten LEADER-Fördergelder mit seiner Projektidee bewerben! Der nächste LEADER-Projektauftrag startet bereits am 01. August 2024. Interessierte, die innovative Ideen in einer Mitgliedskommune des LEADER Aktionsgebiets Kraichgau haben, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Kraichgaus und schaffen lebenswerte Dörfer für alle Generationen.

Für weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen steht das Regionalmanagement LEADER Kraichgau gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche innovative Projektideen und darauf, gemeinsam die Region Kraichgau weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen und unsere Kontaktdaten finden Sie unter www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/Regionalentwicklung Kraichgau e.V.
Schlossstraße 1 | 74918 Angelbachtal
Telefon: 07265 9120- 21 | E-Mail: info@kraichgau-gestalte-mit.de
Website: www.kraichgau-gestalte-mit.de



26. Juli: Service-Center der AVR Kommunal schließt früher

Am Freitag, den 26. Juli 2024, wird der Transport des U-Boots U17 durch Sinsheim fortgesetzt. Dabei führt die Route des Schwertransports vorbei am Verwaltungsgebäude der AVR Unternehmen in der Dietmar-Hopp-Straße 8. Aufgrund der Größe und des Umfangs des Transports muss die Dietmar-Hopp-Straße an diesem Tag zeitweise vollständig gesperrt werden.

Um die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird das Service-Center der AVR Kommunal am 26. Juli 2024 bereits um 12:00 Uhr für den Kundenverkehr schließen. Der Kundenservice steht an diesem Tag bis 16:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Ab Montag, den 29. Juli 2024, ist das Service-Center wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



28.07.	Herr Vladimir Sawadzki	70 Jahre
31.07.	Herr Emanuel Wiederkehr	70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 30.07.2024
Sitzungsdauer: 19.30 Uhr
Sitzungsort/Treffpunkt: Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle)
Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.07.2024
- TOP 3 Neukalkulation der Wassergebühren
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenerkalkulation
- TOP 4 Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung WVS) der Gemeinde Eschelbronn vom 13.10.2015 (3. Änderungssatzung)
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5 Landessanierungsprogramm
hier: Beratung und Beschlussfassung eines Einleitungsbeschlusses
- TOP 6 Kindertageseinrichtung die Holzwürmer
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer neuen Heizungsanlage für die Kindertageseinrichtung die Holzwürmer
- TOP 7 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
- TOP 8 Schülerbeförderung
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Schülerbeförderung der Linie 795

- TOP 9 Bürgermeisterwahl 2024
hier: a) Bestimmung des Wahltages und Festlegung der Zeitplanung
b) Bildung des Gemeindewahlausschusses
c) Stellenausschreibung
d) öffentliche Bewerbungsvorstellung

- TOP 10 Baugesuch
hier: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. Nr. 9788, Am Kalkofen 8

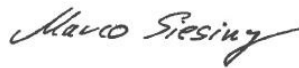
- TOP 11 Bekanntgaben

- TOP 12 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 22. Juli 2024



Marco Siesing
Bürgermeister

Ausgeschiedene Gemeinderäte wurden verabschiedet und neuer Gemeinderat wurde eingeführt

Bürgermeister Marco Siesing kündigte schon vor längerer Zeit eine „sehr emotionale“ Gemeinderatssitzung an, als sich das Gremium jetzt zum letzten mal in alter Besetzung traf. Überhaupt steht eine personelle Zäsur im Eschelbronner Rathaus an, wenn zusätzlich zum Wechsel im Gemeinderat der Bürgermeister in Sinsheim die OB-Stelle antritt, ein neuer Bürgermeister im Schreinerdorf gewählt werden muss und im Herbst auch noch der langjährige und bewährte Kämmerer Bernhard Kroihler das Rathaus verlässt.

Es ist nicht ganz verwunderlich, wenn im eingespielten Rathaus-Team daher schon seit einiger Zeit etwas Wehmut und Abschiedsschmerz zu verspüren ist. Eine sehr große Zuhörerzahl verfolgte die Sitzung.

Nach 15 Jahren verlässt Kurt Freischlag von den „Freien Wählern“ den Gemeinderat. „Verlässlich, Pflicht- und Verantwortungsbewusst“, so beschrieb ihn der Bürgermeister in seiner Laudatio, den selbst ein Verkehrsunfall mit gebrochener Hand nicht davon abhielt, am Abend noch die Sitzung zu besuchen. Jetzt wird er verstärkt sein Augenmerk auf seine angeschlagene Gesundheit legen und von seinem Fraktionskollegen Pasi Echner erhielt er einen Geschenkkorb mit gesundem Obst und Gemüse.



Die langjährigen Gemeinderäte Kurt Freischlag, Martin Schilling und Jürgen Oehmig wurden von Bürgermeister Marco Siesing aus dem Gremium verabschiedet

Mit Martin Schilling von den „Unabhängigen Bürgern für Dorf und Umwelt“ scheidet nach vier Amtsperioden ein sehr erfahrener Mann aus dem Gremium. „Fleißig, diskussionsfreudig und immer interessiert an der Eschelbronner Kommunalpolitik“, sagte der Bürgermeister beim Abschied und er würdigte Schillings stets wertschätzende und konstruktive Redebeiträge in den Sitzungen.

Dieser nahm die Ehrung durch den Gemeindetag entgegen und als leidenschaftlicher Boule-Spieler nahm er einen Set Boule-Kugeln mit Gravur in Empfang. Viel Wehmut war den Worten seiner Fraktionskollegen Klaus Reischl und Petra Binder zu entnehmen, die den Wunsch äußerten, dass der Mann, dem es immer um die Sache ging, weiterhin ein verlässlicher Berater für die Fraktion sein möge.

„Ich war sehr gerne Gemeinderat, habe viel gelernt und möchte die Zeit nicht missen“, betonte Schilling in seinen Abschiedsworten. Er bat um Verständnis dafür, dass er aus persönlichen und familiären Gründen sein Amt nun abgeben werde und er appellierte an das neue Gremium, weiterhin eine gute Diskussionskultur beizubehalten und Entscheidungen zu treffen, die transparent, sozial und menschlich sind.

Man kann es sich noch nicht so richtig vorstellen, dass Jürgen Oehmig von der „Eschelbronner Liste“ künftig nicht mehr am Ratstisch sitzt. Seit Philipp Dinkel in den 1960er-Jahren hat er alle nachfolgenden Bürgermeister erlebt. Seine kommunalpolitische Karriere begann 1966 als Auszubildender bei der Gemeinde und seit 1975 war er Gemeinderat. Diese Rolle verkörperte er in vorbildlicher Weise, so der Bürgermeister und sein enormes Fachwissen werde man im neuen Gemeinderat vermissen. Siesing erinnerte an seine lange Zeit als stellvertretenden Bürgermeister: „Einen besseren kann ich mir nicht vorstellen“!

Unvergessen sind auch die unzähligen Nachsitzungen bei sich zu Hause, wenn er mit seiner Frau dazu einluden. Neben der Ehrung durch den Gemeindetag erhielt das Gemeinderats-Urgestein noch einen Erlebnisgutschein für eine Fahrt zusammen mit seiner Frau in ihre Lieblings-Urlaubsregion an die Mosel.

Hilmar Zapf aus seiner Fraktion schloss sich den Dankesworten an und Oehmig sagte „Adieu“ mit den Worten: „Alles hat mal ein Ende“ und er brachte seine enge Verbundenheit mit der Gemeinde zum Ausdruck, die weiterbestehen wird.

„Es gibt noch viel zu tun, aber es wird gelingen“, so verabschiedete er sich aus dem Gemeinderat.

Nach den Verabschiedungen wurde der neue Gemeinderat für die nächsten 5 Jahre eingeführt und verpflichtet.

Dies sind für die „Eschelbronner Liste“ Alexander Schort, Frank Schoch, Hilmar Zapf, Jan Heuser, Christin Giovane und Patrick Hofmann.

Für die „Freien Wähler“ ziehen Pasi Echner, Hermann Kasper und Nicolas Huppert in das Gremium ein und für die „Unabhängigen Bürger für Dorf und Umwelt“ (UBDU) sitzen Petra Binder, Klaus Reischl und Norman Grab im neuen Kommunalparlament.

Nachdem die Verpflichtungsformel laut und öffentlich wiedergegeben wurde, war der neue Gemeinderat in Amt und Würden.

Teils in offener und teils in geheimer Wahl wurden anschließend einige personelle Entscheidungen getroffen.

Die Vertreter der Gemeinde bei den Sitzungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal sind künftig Jan Heuser, Pasi Echner und Petra Binder. Deren Vertreter sind Christin Giovane, Nicolas Huppert und Norman Grab.

Die Delegierten für die Verbandsversammlungen des Abwasserzweckverbands „Meckesheimer Cent“ sind Frank Schoch und Klaus Reischl mit den Vertretern Alexander Schort und Petra Binder.

Alle wurden einstimmig vom Gemeinderat in ihre jeweiligen Funktionen gewählt.

Der Stimmenkönig oder die Stimmenkönigin, in diesem Fall Petra Binder mit 1289 Stimmen, ist nicht automatisch der erste Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Wahl dazu verlief nicht ganz einvernehmlich, war aber stets sachlich und fair.

Vorgeschlagen wurde hier von seiner Fraktion Hilmar Zapf, der 1062 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Die Gemeinderäte der „Eschelbronner Liste“ und der „Freien Wähler“ votierten für ihn, die drei UBDU-Räte enthielten sich der Stimme. Klaus Reischl beantragte für seine Fraktion vor der Wahl, einen Alternativvorschlag für Hilmar Zapf zu benennen, der dann aber mehrheitlich zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt wurde.

Zum zweiten Stellvertreter wurde mehrheitlich Pasi Echner mit 10 Stimmen gewählt.

Er konnte bei der Gemeinderatswahl 1256 Stimmen einfahren und hat somit ebenfalls eine breite Legitimation aus der Bevölkerung. Petra Binder erhielt drei Stimmen.



Nachdem der neue Gemeinderat eingeführt und verpflichtet war, machte er sich an die Arbeit und beschäftigte sich mit den Sachthemen

Nachdem diese personellen Formalien geklärt waren, ging der Gemeinderat zu den Sachthemen über.

Beim anschließenden Stehempfang zusammen mit den Zuhörern wurde noch eifrig über kommunalpolitische Themen diskutiert, wobei natürlich auch die bevorstehende Bürgermeister-Wahl im Fokus stand.

Ferienzeit ist Urlaubszeit...

...auch bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. In den Ferien kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Urlaub sind.

Hinsichtlich der Erteilung von Grundbuchabschriften bzw. Auskünften steht Ihnen wie bereits auch jetzt schon das zuständige Amtsgericht Tauberbischofsheim, Grundbuchamt, Würzburger Str.17 in 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341-949870,

E-Mail: poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender Juli 2024:

Do. 25.07.2024 - Sa. 27.07.2024	Turnverein 1902 e.V.	Ferienprogramm
------------------------------------	----------------------	----------------

Vorschau August:

Fr. 02.08.2024	Sportfischerverein e.V.	Ferienprogramm
Fr. 30.08.2024 - So. 01.09.2024	Sportfischerverein e.V.	Ausflug

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
1./15./29.	2./16./30.	8./22.	26. (29.07.)
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
1./15./29.	6./20.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Neues von „Den Holzwürmern“

Tatütata die Feuerwehr war da

Jedes Jahr findet in der Kita „Die Holzwürmer“ Eschelbronn eine Feuerwehrrübung statt, welche von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Eschelbronn begleitet wird.

Überraschend für alle Kinder und Erzieher stand am vergangenen Donnerstag um 9.00 Uhr die Feuerwehr vor der Tür.

Mit einem Warnsignal ausgelöst, wurde die Kita in kurzer Zeit evakuiert. Die Brandschutzübung verlief reibungslos und ruhig. Alle Kinder und Erzieher waren vollzählig.

Im Anschluss gab es für die Kinder einen lustigen Wasserspass. Die Kinder konnten den Löschschlauch bedienen und mit dem Wasserstrahl Gegenstände wegschleudern. Die Feuerwehr ließ mehrmals ihr Signalhorn ertönen.

Was war das für eine schöne Erfrischung an diesem warmen Sommertag.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehr vor Ort Fabian Himmelhan, Thorsten Hohneder und Klaus Kreß für Ihren Einsatz. Danke an den Kommandant Rüdiger Bollack, der diesen schönen Vormittag ermöglichte.



Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Erfolgreiche Einführung der Streitschlichter:innen an der Schlosswiesenschule

In diesem Schuljahr hat die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft an unserer Grundschule ein wegweisendes Projekt erfolgreich abgeschlossen: Die Ausbildung der ersten Streitschlichter:innen. Diese Initiative ist ein bedeutender Schritt, um das Schulklima zu verbessern und den Schülern die Werkzeuge zur friedlichen Konfliktlösung an die Hand zu geben.

Die Idee hinter dem Streitschlichter:innenprogramm ist es, Schüler zu befähigen, Konflikte eigenständig und konstruktiv zu lösen. Unter der Anleitung der Schulsozialarbeiterin, Frau Hamm (einer Fachkraft der SRH Schulen GmbH) und der Lehrkraft Frau Ziegler, haben die Schüler:innen intensiv an ihrer Ausbildung gearbeitet. Sie lernten, wie man aktiv zuhört, wie man unparteiisch vermittelt und wie man zu einer fairen und für alle Seiten akzeptablen Lösung kommt.

Wir sind stolz darauf, dass alle Teilnehmenden die Ausbildung mit Bravour gemeistert haben. Diese jungen Streitschlichter:innen werden ab dem nächsten Schuljahr ihre neuen Fähigkeiten einsetzen, um Streitigkeiten unter ihren Mitschülern beizulegen. Das stärkt nicht nur das Verantwortungsbewusstsein und die sozialen Kompetenzen der Streitschlichter:innen selbst, sondern trägt auch zu einem harmonischeren Miteinander an unserer Schule bei.

Wir freuen uns auf die positiven Veränderungen, die dieses Programm mit sich bringen wird, und sind gespannt auf die ersten Einsätze unserer frisch gebackenen Streitschlichter:innen



Stadtradeln 2024

Ein Rekordjahr für Eschelbronn

Wir freuen uns, dass die Gemeinde Eschelbronn auch in diesem Jahr beim Stadtradeln nationale Anerkennung erlangt hat. Mit einem neuen Rekord von 277 aktiven Radlern wurde die Zahl der Teilnehmer vom letzten Jahr erneut übertroffen. Insgesamt wurden beeindruckende 75.086 Kilometer zurückgelegt – so viele wie noch nie.

Besondere Anerkennung gebührt erneut Pasi Echner, dem Gesamtführenden und maßgeblichen Mitorganisator. In diesem Jahr bot sich an der Spitze ein spannendes Duell mit Maximilian Stier. Alle Teams haben sich großartig engagiert und die letzten drei Wochen zu einem unvergesslichen Ereignis für unsere Dorfgemeinschaft gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für ihr großartiges Engagement und ihren Beitrag zu diesem erfolgreichen Stadtradeln!

Stadtradeln 2024 – Und die Rekorde purzeln weiter!

Von: Pasi Echner
Gemeinderat,
Radsport-Traditionalist und
Bewahrer der Radkultur



Liebe Radsportfreunde, das Stadtradeln 2024 ist seit Samstag, 13.07.2024, schon wieder Geschichte. Bis Samstag, 20.07.2024, können Kilometer, die während der drei Wochen gefahren wurden, noch nachgemeldet werden. Im nächsten Amtsblatt, nach Ablauf der Nachtrageperiode, wird eine ausführlichere Berichterstattung über die Ergebnisse erfolgen.

Was sich bereits jetzt sagen lässt: Das Vélo Village Eschelbronn machte seinem Namen wieder einmal alle Ehre. Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Teilnehmern, die durch ihre gefahrenen Kilometer zum sensationellen Ergebnis der Gemeinde beigetragen haben. Die Zahl der Radelnden konnte Jahr für Jahr gesteigert werden. Nach 244 im Vorjahr traten dieses Jahr 276 Personen in die Pedale und fuhren gemeinsam 74.437 Kilometer. Mit diesem Ergebnis belegt Eschelbronn bei den gefahrenen Kilometern pro Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis vor Ladenburg und Neidenstein mit weitem Vorsprung den ersten Platz.

17 Teilnehmer haben die 1.000 Kilometermarke geknackt, drei Stück sogar die 2.000er Marke. Der Kampf um den Gesamtsieg war dabei spannend wie lange nicht mehr.

Erst in den letzten beiden Tagen entschied Pasi Echner mit 2.774 Kilometern das Rennen knapp vor Max Stier, der mit 2.652 gefahrenen Kilometern eine bombastische Leistung auf den Asphalt zauberte. Dieses Ergebnis hätte in den vergangenen drei Jahren sogar zum Gesamtsieg im kompletten Rhein-Neckar-Kreis ausgereicht. Das starke Podium wurde durch Haiko Emmerling mit 2.314 Kilometern komplettiert.

Auch wenn das Stadtradeln nun zu Ende ist, gilt es, diesen aktiven Lebensstil dauerhaft in den Alltag zu integrieren. Stadtradeln ist mehr als nur drei Wochen Radfahren – Radsport und die mit diesem einhergehende Radkultur sind eine Lebenseinstellung. Zwei bis drei Tage – oder auch eine Woche – Pause nach der Belastung sind in Ordnung. Doch dann sollte es weitergehen. Warum nicht das erbrachte Pensum zumindest annähernd beibehalten? Halten Sie den Zug auf der Kette aufrecht – für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden, für die Umwelt, das Klima sowie eine lebenswerte Welt, die wir den nachfolgenden Generationen dadurch bewahren. Jeder einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten.

Vive le vélo! Allez les cyclistes d'Eschelbronn!

Vereine und Organisationen



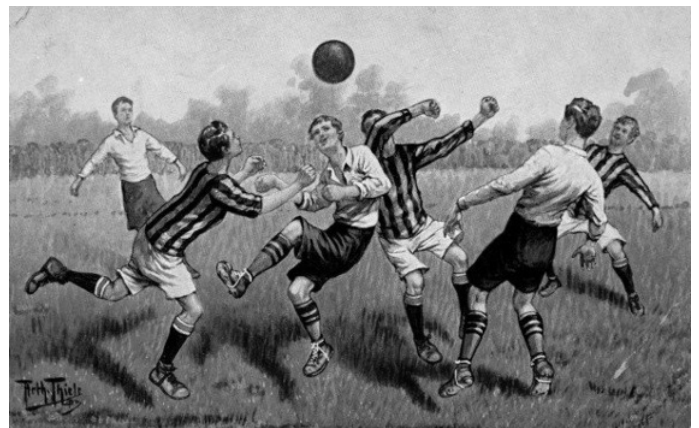
FC 1920 Eschelbronn e.V.

Das Vereinsleben ruht nie.

27.07. und 03.08. Arbeitseinsatz, um die Außenanlagen auf Vordermann zu bringen. Auch in der „Gaststätte“ ist noch einiges zu tun, um die neue Runde gastfreundlich und gut zu starten.

Freitag den **26.07 um 18.30 Uhr** führen Fototermin für das Mannschaftsbild(er). Anwesenheit ist Pflicht, es soll ja auch nach etwas aussehen.

Und es geht schon wieder rund im Kreis



Start mit dem Kreispokal

03.08.2024 SG Eschelbronn/Neidenstein II vs. TSV Ittlingen II
Anspiel **15.30** Uhr in Neidenstein

04.08.2024 FC Eschelbronn vs. TSV Helmstadt
Anspiel **15.30** Uhr auf dem Kallenberg



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Grillteam verwöhnte die Übungsleiter kulinarisch

Bei herrlichem Sommerwetter konnte der erste Vorsitzende des TV Eschelbronn, Lothar Ludwig, über 100 Gäste unter den Sonnenschirmen zum traditionellen Übungsleiteressen begrüßen. Er freute sich, dass so viele ehrenamtliche Übungsleiter mit ihren Familien der Einladung gefolgt waren und bedankte sich für ihr Engagement. Das Grillfest ist ein Dankeschön der Vorstandschaft für diese wöchentlich geleistete Arbeit. Aber auch Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr für den Verein stark engagierten und Handwerker, die im Notfall dem Verein halfen waren als kleines Dankeschön eingeladen.

Ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister Marco Siesing mit Familie, der wohl zum letzten Mal als Rathauschef an der Veranstaltung teilnimmt, da er bekanntlich nach Sinsheim wechselt, an die Rektorin der Schlosswiesenschule, Carolin Wulf, die Leiterin des Kindergartens, Jeannette Range, den Hausmeister der Sporthalle Daniel Schmitt und an Herta Dworschak, die Frau des verstorbenen Ehrenvorsitzenden Roland Dworschak.

Der Vorsitzende bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünschte, dass dies bei dem zukünftigen Rathauschef oder Rathauschefin so bleiben wird. Ein Dank ging auch an Gerda Haag von der Adlerbrauerei Waibstadt und Hilde Eisemann (Spechbach) die Jahrzehnte lang als Getränkelieferanten zuverlässige Geschäftspartner und Förderer des Vereins waren, ihren Betrieb in diesem Jahr aber einstellen.

Gerald Raab bedankte sich bei Lothar Ludwig, der mit seiner Frau das Fest organisierte, im Namen der Vorstandsmitglieder mit einem Präsent.

Mit exotischen Aperitifs, Bowle, Cocktails und kühlen Getränken konnte man sich auf die Grillspezialitäten einstimmen, die wieder in wochenlanger Vorbereitung vom Küchenteam Ottmar Renner, Andrea und Lothar Ludwig ausgesucht und getestet wurden. Zur Auswahl standen in diesem Jahr z. B. Spanferkel-Rollbraten, French Rackets vom Spanferkel, Rumpsteaks in Bourbon-Marinade, Tomahawk Steak, Spicy-Flank-Steaks, Schweinefilet im Bacon-Mantel, Spanische Pinchitos, Involtini von der Rinderhüfte, Lammfilets in der Kräuterkruste, Hähnchenfilets in Limettenmarinade, BBQ-Drumsticks, marinierte Entenbrust. Für Fischliebhaber war der Wolfsbarsch in Salzeteig eine Delikatesse, sowie Dorade, Thunfisch-Steaks, Lachs in Zitronen-Knoblauch-Öl, Riesengarnelen, Gamba-Chorizospieße und gegrillter Tintenfisch. Für Vegetarier gab es gefüllte Riesenchampignons, gefüllte Grilltomaten, feurige Kartoffelspieße, gegrillter Blumenkohl, Miso-Auberginen, gegrillten Schafskäse. Verschiedene Salate und eine Antipasti Auswahl ergänzten das kulinarische Angebot. Zum Abschluss als Dessert gab es gegrillte Pfirsiche und gegrillte Ananas mit Eis.

Viel Lob gab es von den Gästen für das Küchenteam für die Qualität und die große Auswahl an Grillspezialitäten.

Lothar Ludwig bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern, für die großartige Unterstützung bei der Durchführung des Festes und bei allen Helfern, die vor, während und nach dem Fest zum Gelingen beigetragen haben. Mit einem Präsent bedankte sich der Verein bei den „externen“ Helfern im Ausschank, Michel Ganzer, Jakob Götzmann und Emil Himmelhan, sowie beim bewährten Grillteam Ottmar Renner, Gerd Merkel, Michael Kreth und Hans-Joachim Ludwig. Danach wurde ausgiebig weitergefeiert und dank der Mithilfe, der zum Schluss Anwesenden wurde in kurzer Zeit aufgeräumt.



Das Dessert schmeckte nicht nur den Kindern



Das Grillteam hatte alle Hände voll zu tun, um den Ansturm zu bewältigen



TC Eschelbronn

Herrenmannschaft gewinnt letztes Spiel der Medenrunde

Nochmal einmal spannend gestalteten sich die Ansetzungen am letzten Spieltag der Herren gegen die TG Sinsheim-Dühren 1. Der TCE behielt in Sinsheim in teils sehr knappen Spielen die Oberhand und bescherte sich nach dem zweiten Sieg in Folge einen versöhnlichen Abschluss dieser Runde.

Eine super Mannschaftsleistung attestierte Jan Heuser seiner Mannschaft, der sein Einzel allerdings deutlich verlor, im Doppel zusammen mit Jan Bittler jedoch überzeugte. Marcel Korn trumpfte hingegen in seinem Einzel noch einmal richtig auf. Nach den Einzelbegegnungen stand es 3:3. In den anschließenden Doppelbegegnungen konnte der TC Eschelbronn, auch mit ein wenig Glück, den Gesamtsieg mit 4:5 für sich behaupten und nimmt am Ende der Medenrunde den 6. Tabellenplatz ein.

Die Ergebnisse (2. Bezirksklasse) gegen die TG Sinsheim-Dühren 1 im Überblick:

Einzel:

Brunner, Florian – Korn, Marcel		0:6	2:6
Brecht, Jonas – Bittler, Jan	3:6	6:4	10:5
Müssener, Clemens – Kleitsch, Ramón	6:4	5:7	9:11
Bauer, Marvin – Jones, Simon		3:6	3:6
Baumgartner, Michael – Heuser, Jan		6:2	6:1
Münch, Daniel – Graf, Marcel	6:2	5:7	10:7

Doppel:

Brecht, Jonas / Müssener, Clemens – Bittler, Jan / Heuser, Jan		5:7	2:6
Brunner, Florian / Flach, Alexander – Korn, Marcel / Graf, Marcel		3:6	4:6
Baumgartner, Michael / Münch, Daniel – Jones, Simon / Schatz, René		6:2	7:5

Abschusstabelle:

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches
1	TC Spechbach 1	6	6	0	0	12:0	40:14
2	TC Kirchart 1	6	5	0	1	10:2	41:13
3	TSG TC Reihen / TC Sinsheim-Rohrbach 1	6	3	0	3	6:6	28:26
4	TG Sinsheim-Dühren 1	6	3	0	3	6:6	25:29
5	TC Meckesheim 1	6	2	0	4	4:8	25:29
6	TC Eschelbronn 1	6	2	0	4	4:8	23:31
7	TC Eschelbach 1	6	0	0	6	0:12	7:47

Eine Mixed-Mannschaft wird dieses Jahr leider nicht gestellt. So dass die offizielle Saison für den TC Eschelbronn an dieser Stelle bereits beendet ist. Nicht jedoch der laufende Spielbetrieb. Sollte das Wetter passen, werden die Plätze bis weit in den September hinein geöffnet sein.

Nach dem erfolgreichen Grümpel-Revival im Juni sind alle Interessierte auf der Tennisanlage weiterhin herzlich willkommen. Nähere Infos zum Schnupper-Angebot findet ihr auch unter <https://www.tc-eschelbronn.de/>.



Club Cycliste 2024 Eschelbronn e.V.

Einladung zu gemeinsamen Ausfahrten – immer mittwochs 18.00 Uhr

Von: Pasi Echner
1. Vorsitzender des CC 2024 Eschelbronn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nachdem das Stadtradeln für dieses Jahr Geschichte ist, mag der ein oder andere der Teilnehmer vielleicht auf den Geschmack gekommen sein und sucht nach Möglichkeiten, das ganze Jahr über gemeinsam in einer Gruppe Gleichgesinnter Rad zu fahren. Der Club Cycliste 2024 Eschelbronn e.V. lädt hierzu alle Radsportbegeisterten sowie Personen, die es werden möchten, oder einfach nur Hobbyradler zu seinen gemeinsamen Ausfahrten ein. Hier ist jeder willkommen – ob Vereinsmitglied oder nicht.

Wir treffen uns immer mittwochs um 17:50 Uhr am Marktplatz, um dann pünktlich um 18.00 Uhr zu zwei verschiedenen Touren aufzubrechen. Die „Gruppo moderato“ ist hierbei eher gemütlich unterwegs und fährt ca. 30 bis 35 Kilometer mit einem Schnitt von 20 bis 22 km/h. Wer es eher sportlich mag, der kann sich der Rennradfraktion anschließen – ein Rennrad ist hierfür keine Voraussetzung. Man sollte lediglich in der Lage sein, 50 bis 60 Kilometer mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 bis 28 km/h zu fahren.

Der CCE freut sich über jeden, der sich unserer Gemeinschaft anschließt. Schnuppern Sie bei Interesse einfach mal rein! Im Anschluss treffen sich beide Gruppen dann im TV-Heim zum Auffüllen der geleerten Kohlenhydratspeicher.



KallenbergRäuber Naturkindergarten e.V.

Ein spannender Nachmittag mit dem „Ökomobil“ an der Schwarzbach

Auf großes Interesse bei den Kindern stieß das „Ökomobil“ des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das an einem schattigen Plätzchen beim Kleintierzüchterheim Station machte. Eingeladen dazu hatten die „KallenbergRäuber“, ein noch sehr junger Verein, der mit dem langfristigen Ziel gegründet wurde, einen Naturkindergarten aufzubauen.

Die Vorsitzende Meike Himmelhan berichtet von rund 50 Vereinsmitgliedern, die die Sache unterstützen und zusammen mit Jördis Fabricius trifft sie sich mit einer Gruppe von knapp 20 Kindern jeden Freitag nachmittag, um mit ihnen die Natur hautnah und greifbar zu erleben und kennen zu lernen.

Mit dem „Ökomobil“ waren gekommen Mia Kessler, die gerade ein freiwilliges ökologisches Jahr absolviert und Charlotte Backes vom Regierungspräsidium. Jedes der vier Regierungsbezirke im Land besitzt ein solches Ökomobil, dass das ganze Jahr durch die Regionen tourt, um mit den Kindern die Vielfalt der Natur zu erforschen.



Mit Spannung untersuchten die Kinder unter dem Mikroskop die kleinen Tierchen, die sie in der Schwarzbach gefangen hatten.

„Wirbellose Kleinlebewesen im Bach“ war das Thema der Veranstaltung und so kamen die Kinder im Alter zwischen 4 und 9 Jahren mit großen Gummistiefeln ausgerüstet anmarschiert, um in die vorbeiplätschernde Schwarzbach zu steigen. Das war natürlich für alle ein riesiger Spaß, mit dem Kescher in der Hand in die Fluten zu steigen um zu fangen, was der Bach so hergibt. Diese Kleinlebewesen ernähren sich von Algen und sind gleichzeitig auch Nahrungsgrundlage für die Fische. So gingen etwa Larven von Insekten, kleine Krebse, Schnecken, Muscheln und Würmer ins Netz und alle waren gespannt darauf, was die Untersuchungen im Ökomobil, dass einem rollenden Versuchs- und Forschungslabor gleicht, ergeben. Diese Untersuchungen werden auch „Bioindikation“ genannt, denn die Arten und die Vielfalt der Kleinlebewesen geben auch einen Hinweis auf die Wasserqualität. „Kindgerecht“ gaben die beiden Expertinnen des Regierungspräsidiums die verschiedensten Informationen rund um's Thema an die jungen Forscher und Experimentierer weiter. Der Gebrauch des Mikroskops wurde erklärt und die Kleinlebewesen wurden darunter bis in ihre kleinsten Fasern genauestens untersucht. Vorne auf einer großen Leinwand wurden die Untersuchungen für alle anschaulich projiziert.

Die jungen Naturforscher kamen im Lauf ihrer Arbeit gehörig ins Schwitzen, aber die merkten das kaum, so aufregend und kurzweilig war das Programm.

Für einen schattigen Platz mit kühlen Getränken, Kuchen und ausreichend Obst und Gemüse war von den Organisatoren bestens gesorgt.

Als die Veranstaltung dem Ende zu ging, warf Fabian Himmelhan noch den Grill an und servierte den Kindern leckere Würstchen. Müde aber sichtlich zufrieden und mit vielen neuen Erkenntnissen traten die Kinder mit ihren Eltern die Heimreise an.

Am Beginn der Sommerferien war es eine gelungene und vor allem lehrreiche Veranstaltung der „KallenbergRäuber“.

Eine kostenlose Buchung des „Ökomobils“ ist mit mail unter oekomobil@rpk.bwl.de möglich. Allerdings ist etwas Geduld erforderlich, denn die Nachfrage ist sehr groß.

Sportfischerverein Eschelbronn

Fischerprüfung am 16. November 2024

Wer die Fischerei ausübt, muss einen Fischereischein besitzen. Der Fischereischein wird nur erteilt, wenn der Antragsteller die für die Fischerei erforderliche Sachkunde besitzt.

Um den erforderlichen Sachkundenachweis zu erhalten, wird vom Verband für Fischerei die Fischerprüfung abgehalten.

Für die Fischerprüfung, die am

16. November 2024

stattfindet, führt der **Sportfischerverein Eschelbronn** einen Vorbereitungskurs in Eschelbronn durch. Während des Kurses, der in diesem Jahr **als Crashkurs an 3 Wochenenden** angeboten wird, werden ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der allgemeinen und speziellen Fischkunde, Fischhege, Gewässerökologie, Gerätekunde, Behandlung der gefangenen Fische und fischereirechtliche-, naturschutzrechtliche- und andere für die Fischerei bedeutsame Rechtsvorschriften durch den Ausbildungsleiter vermittelt.

Der Vorbereitungslehrgang wird mit modernen Schulungsmethoden durchgeführt. Sämtliche notwendigen Lernunterlagen sind in der Lehrgangsgebühr enthalten.

Wer an dem Vorbereitungslehrgang des Sportfischervereins Eschelbronn teilnehmen möchte, kann sich ab sofort beim

**1. Vorsitzenden Jürgen Oehmig
Oberstr. 9 a, 74927 Eschelbronn
Tel.Nr. 06226/42000 (ab 16,30 Uhr)**

Schriftlich, telefonisch oder unter der E-Mail-Adresse oehmig-eschelbronn@outlook.de anmelden.

Nach der Anmeldung setzt sich der Verein mit jedem Interessenten in Verbindung.



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

Liebe Sportsfreunde!

Zu unserer Jubiläumsortsmeisterschaft laden wir Euch hiermit recht herzlich ein.

An folgenden Tagen wird der Ortsmeister 2024 ermittelt:

Donnerstag, den	15.08.2024	von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag, den	16.08.2024	von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr

Disziplin:

Kleinkaliber (22lfb/Standardgewehr), liegend aufgelegt. Die Waffen und die Munition werden vom Verein bereitgestellt. Eigene Waffen und Munition sind nicht zugelassen. Schießausrüstung wie Schießjacke, Handschuhe etc. sind nicht erlaubt.

Die Mannschaften bestehen aus 4 Schützen, wobei mindestens 3 Schützen am Wettkampftag starten müssen.

Die Ergebnisse der 3 besten Schützen je Wettkampftag werden zum Mannschaftsergebnis gewertet.

Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht zulässig!

Je Wettkampftag wird ein Durchgang mit je 5 Probeschüssen und 10 Wettkampfschüssen pro Schütze geschossen. Zum Mannschaftsergebnis zählen die besten Resultate des Wettkampftages. Bei Einsprüchen entscheidet das Kampfgericht.

Die Mannschaftsergebnisse der zwei Wettkampftage ergeben das Gesamtergebnis.

Die drei Mannschaften mit den höchsten Ringzahlen erhalten Sachpreise.

Aktive Schützen sind nicht startberechtigt!

Als aktiver Schütze zählt, wer seit 2022 an Meisterschaften ab Kreisebene oder an Rundenwettkämpfen in den Gewehr- bzw. Pistolendisziplinen teilgenommen hat!

Jugendliche unter 16 Jahren sind nicht startberechtigt!

Das Startgeld beträgt einschließlich Munition/Versicherung 30,00 € je Mannschaft.

Letztmöglichster Anmeldetermin ist der erste Wettkampftag! Auch vorab bei H.Wagenblaß per Mail an heinrich.Wagenblass@t-online.de

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer die Wettkampfregeln gemäß dieser Ausschreibung.

Die Siegerehrung findet am **Freitag, den 16.08.2024** gegen **21.30 Uhr** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und „Gut Schuß“.

*Schützenverein 1924 e.V. Eschelbronn
Die Vorstandschaft*

LandFrauen Spechbach-Eschelbronn

Endlich war es soweit. Am Samstag waren die LandFrauen Reilingen bei uns zu Besuch in Epfenbach. Nach einem Lauten Hallo und kühlen Getränken sind wir zu unserem Ortsrundgang durch Epfenbach gestartet.

Thomas Ambiel vom Heimatverein hat in sehr unterhaltsamer Weise den Gästen unser Dorf nähergebracht.

Im Anschluss haben wir bei Heike Oberstatter den Abend in schöner Atmosphäre und vielen tollen Gesprächen ausklingen lassen.

Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn wir nach Reilingen zum Gegenbesuch fahren.



Wer Interesse hat, wir haben noch Polo-Shirts, Taschen, T-Shirts in türkis und dunkelblau. Bei Interesse bei Heike Janko melden.

Gäste jederzeit willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Instagram: landfrauen.epfenbach

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,

Weitere Infos und regelmäßige Termine unter
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Jugendreferentin:

jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Gebetsanliegen:

gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 28. Juli 2024

Sonntag, 28.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn mit Taufen von Noemi Njoki und Noel Kamau Kwasnitza; Kollekte: Gemeinden im Ausland Bildungschancen eröffnen / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn

Dienstag, 30.07.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 31.07.

06.00 Uhr TauFRISCH – Gebet in der Kirche Eschelbronn
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 04.08.

09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn; Kollekte: Zeichen der Versöhnung mit Israel / Prädikant Peter Martin
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin
17.00 Uhr Session im Gemeindehaus Eschelbronn

Wochenspruch: Lukas 12, 48b

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Liebe Leser,

auf einer Postkarte fand ich folgendes Gebet, das uns hilft, diesem Text gerecht zu werden: Lieber Gott, bis jetzt geht's mir gut heute. Ich habe noch nicht getratscht, noch nicht die Beherrschung verloren, war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos. Ich habe noch nicht gejammert, geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen. Die Kredit-Karte ist auch noch nicht belastet. Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern und dann, dann brauch ich wirklich deine Hilfe. Amen

Pfarrer Ralf Krust

Gruppen und Kreise

Die meisten unserer Gruppen und Kreise gehen nun in die Sommerferien und beginnen erst wieder in der zweiten Septemberwoche. Nähere Infos hierzu erhalten Sie in unserem Terminkalender, auf unserer Homepage oder sprechen Sie uns einfach an.

GUTE ERHOLUNG.

Sonntag beim gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst im Grünen und bei der Vorstellung des Familienbuchs Neidenstein

Schön, dass wir vergangenen Sonntag so viele Besucher bei uns begrüßen durften. Es war eine schöne gemeinsame Zeit mit viel Austausch und netter Gemeinschaft. Vor allem unseren Helfenden bei Vor- und Nachbereitung sowie bei der Veranstaltung selber danken wir von Herzen. Es ist immer wieder toll zu sehen, dass wir auf Euch zählen können. DANKE.

Session mit dem Lobpreisteam

Am Sonntag, 04.08.2024 laden wir um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn zur Session mit Mitsingen und Zuhören ein. Nimm Dir Zeit, um gemeinsam mit andere Lobpreislieder zu singen. Komm vorbei und bringe gerne auch Dein Instrument mit. Wir suchen die Lieder miteinander aus. Außergewöhnliche Liedwünsche gerne vorher im Pfarramt nennen, dann können wir uns schon einmal vorbereiten. Im Anschluss bestellen wir Pizzen, also bleibt dabei, beteiligt Euch und genießt den Abschluss in geselliger Runde.

Redaktionsschluss Kirchenfenster Erntedank

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis 02.09.2024 im doc-Format und mit extra Bilddateien bei uns im Pfarramt ein. Gerne auch bereits vor den Sommerferien. DANKE.

Terminvormerkung: Stuhlputzaktion

Am 24.08.2024 möchten wir uns um 10.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn zu einer STUHLPUTZAKTION treffen. Jeder „bedürftige“ Stuhl wird einer Reinigung unterzogen und kann in den Sommerferien dann in Ruhe trocknen. Wer ist mit dabei?

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Büro- und Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen **Notfällen:**

Tel. 07263-40921-29 – immer erreichbar.

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 25.07. bis 07.09.2024) bleibt das Pfarrbüro an den Donnerstagnachmittagen geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe Büro- und Sprechzeiten) bleiben bestehen.

Sonntag, 28. Juli

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Maier)

Sonntag, 4. August

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Maier)

Firmung 2024 Waibstadt

Am 6.7 und 7.7.24 feierten wir zwei schöne Firmgottesdienste mit Domkapitular Thorsten Weil. Am Samstag meinte es das Wetter nicht so gut mit uns und so zogen wir direkt vom Eingang der Kirche ein. Am Sonntag war das Wetter auf unserer Seite und so konnten die Firmanden mit ihren Firmpaten bei strahlendem Sonnenschein, begleitet vom Musikverein, in einem langen Zug vom Josefs Haus zur Kirche laufen, wo schon alle gespannt auf sie warteten. Herr Domkapitular Weil erschloss den Jugendlichen in der Predigt noch einmal die Bedeutung der Firmung. Bei der Spendung der Firmung nahm er sich für jeden Jugendlichen Zeit, um mit ihm zu sprechen. Am Samstag gestaltete der Gospelchor Joy den Gottesdienst musikalisch mit, am Sonntag war es die Gruppe Wegzeichen. Sie machten die Gottesdienste zu großen Festgottesdiensten. Es ist eine Freude, dass wir in unserer Seelsorgeeinheit so viel musikalisches Potential haben. Ein großes Dankeschön gilt natürlich unseren Katecheten, die über Monate viel Zeit und Herz investiert haben, um unsere Jugendlichen auf die Firmung vorzubereiten. Das waren Frau Fischer, Frau Herbold, Frau Mendes-Rodrigues, Frau Ackermann, Frau Schneider, Frau Göllitz, Frau Himmelhan, Frau Kowalzik und Herr Hödl. Aber auch viele andere wirkten bei dieser Vorbereitung mit. Herrn Bernhard Kaiser verdanken wir die gelungenen Aufnahmen der Jugendlichen für das Firmmotto und bei den Firmgottesdiensten. Frau Daniela Altendorf hat das Firmmotto grafisch gestaltet. Gabriele Henrich hat das Firmmotto genäht, nachdem die Jugendlichen beim Abend der Versöhnung ihr Segment mit Stoffen gestaltet hatten. Jedes Mal, wenn wir es jetzt betrachten, sind wir von Trauer erfüllt, die ihr plötzlicher und unerwarteter Tod in uns auslöst. Sie war eine Künstlerin an der Nähmaschine, wir verdanken ihr drei wunderbare Motive. An dieser Stelle möchten wir deshalb sagen: Hab Dank für alles, Gabriele.

Wir sind dankbar, dass wir die Firmung mit allen zusammen feiern und auch die Familien zusammen diesen Festtag begehen konnten.

Wir wünschen den Jugendlichen von Herzen alles Gute.

Gemeindereferentin Carola von Albedyll, Pfarrer Joachim Maier



Überraschungsbesuch des neuen Kinderchores beim Seniorennachmittag Waibstadt

Beim letzten Nachmittag mit den Senioren zum Thema „Türen“ probte der neue Kinderchor der Seelsorgeeinheit parallel zu uns. Plötzlich öffnete sich gegen Ende des Nachmittags die Tür und die Kinder stellten sich auf und sangen für uns zwei schöne Lieder. Das machte Freude. Anschließend belohnten wir unsere Überraschungsgäste mit leckerem Kuchen. Damals waren es noch nicht viele Kinder, aber inzwischen sind es erfreulicherweise mehr geworden.

Trotzdem können gerne noch Kinder (ab der 1. Grundschulklasse), die Spaß am Singen haben, dazu kommen. Der Kinderchor geht jetzt in die Sommerpause und startet wieder nach den Ferien.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbei kommen.

Geprobt wird jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr im Josefs Haus Waibstadt.



kfd-Frauengottesdienst Dekanat Kraichgau, Sinsheim

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Dienstag, 06.08.2024 um 18.30 Uhr in die Kapelle der Kirche St. Jakobus in Sinsheim.

Thema: Ich bin ja Brunnen nur – nicht Quelle

Wo ist die Quelle des Lebens, aus der ich leben kann?

Womit stille ich meinen Durst nach Liebe und Aufmerksamkeit?

Was ist, wenn ich nur Wüste und innere Trockenheit fühle?

Diesen Fragen wollen wir in der abendlichen Wortgottesfeier nachgehen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, je nach Wetter, noch einzukehren. Wir freuen uns auf Euch!

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	28.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in Memmingen – Live-Übertragung nach Eschelbronn
So.	28.07.	~ 12:00 Uhr	Grillen nach dem Übertragungsgottesdienst – jeder bringt Grillgut für sich selbst mit
Mi.	31.07.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Priester Benjamin Schäfer

Jahresmotto 2024: **Beten wirkt!**